

Landkreiskonzeption Feuerwehr-Dienstleistung 2020		
Vorlage Nr. KT 2017/162		
Dezernat: Dezernat 3 Bereich/Abt.: Brand- und Katastrophenschutz Verfasser: Hans-Georg Heide		Helmut Riegger Landrat
Vorberatung	am 03.07.2017	Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss
Entscheidung	am 17.07.2017	Kreistag

Anlagen: Landkreiskonzeption Feuerwehr-Dienstleistung 2020

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Planungskonzept zur Einrichtung einer neuen Feuerwehr-Zentralwerkstatt mit angeschlossenem Einsatzmittellager und optionaler Angliederung eines Dienstleistungs- und Ausbildungszentrums zu erstellen.

Begründung zur Vorlage KT 2017/162

Ziel:

Dauerhafte Sicherung der bisherigen, vom Landkreis erbrachten logistischen Dienstleistungen für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren sowie fachgerechte Unterbringung von gesetzlich vorgeschriebenen Einsatzmitteln. Ferner nachhaltige Sicherung der ehrenamtlichen Strukturen im Feuerwehrwesen durch gezielte Entlastung im Bereich der Gerätewartung- und Prüfung sowie durch Bereitstellung einer Übungsanlage für die praktische Aus- und Fortbildung.

Hintergrund/Vorgeschichte:

Die seit 1984 am Standort Bad-Wildbad-Calmbach betriebene Zentrale Feuerwehrwerkstatt ist infolge Platzmangels und fehlender technisch-/ räumlicher Erweiterungsmöglichkeiten nicht mehr in der Lage, die Aufarbeitung von Löschwasserschläuchen und Atemschutzgeräten fachlich und zeitlich adäquat zu bewältigen. Ferner ist die fachgerechte Unterbringung von Einsatzmitteln des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes an den bestehenden Lagerorten nicht mehr gewährleistet. Geltende Arbeitsschutzrechtliche Bestimmungen können in beiden Bereichen nicht mehr erfüllt werden.

Ferner führt der Aufwand für die verpflichtend durchzuführenden Feuerwehr-Gerätewartungen- und Prüfungen bei kleineren und mittleren Feuerwehren ohne hauptamtliches Personal zunehmend zu rechtskritischen Defiziten. Daneben wird es für die Feuerwehren immer schwieriger, für wichtige Einsatz Tätigkeiten geeignete Übungsobjekte für eine realitätsnahe praktische Aus- und Fortbildung zu finden.

Sachverhalt/Begründung:

Die Dienstleistungen des Landkreises zur Unterstützung des Feuerwehrwesens der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bilden eine wichtige Stütze der ehrenamtlich getragenen Daseinsvorsorge aller Kommunen. Als Pflichtaufgaben des Bevölkerungsschutzes obliegt dem Kreis zudem die Bereitstellung und Vorhaltung von Sondereinsatzmitteln und -Fahrzeugen. Insgesamt gilt es, das ehrenamtlich getragene Feuerwehrwesen im Landkreis - auch mit Blick auf die erforderliche Rechtssicherheit und seine im Vergleich mit hauptamtlichen Strukturen hohe Wirtschaftlichkeit - durch zielgerichtete Dienstleistungs- und Fortbildungsangebote zu unterstützen und somit dauerhaft in seiner bestehenden Organisationsform zu sichern. Die infolge Überalterung der räumlich-technischen Grundsubstanz der Feuerwehrzentralwerkstatt nun erforderlichen Planungen und Maßnahmen bieten die Gelegenheit, alle genannten Handlungsfelder erstmals in einem zukunftsorientierten, baulich- organisatorischen Gesamtkonzept zusammenzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

